



CAEK

CHIRURGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR ENDOKRINOLOGIE
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR ALLGEMEIN- UND
VISZERALCHIRURGIE (DGAV)



Protokoll der CAEK - Mitgliederversammlung vom 28.11.2009

Anwesend (alphabetisch):

E. Barek; D. Bartsch; T. Clerici; K. Cupisti; H. Dralle; A. Frilling; C. Gaedertz; S. Hoffmann;
M. Hermann; K. Holzer; H. Hotz; E. Klar; G. Klein; R. Köberle; P. Lamesch; K. Lorenz;
M. Meyer; T. Musholt; B. Niederle; C. Nies; R. Pandev; R. Prommegger; P. Riss;
J. Schabram; C. Scheuba; D. Simon; T. Steinmüller; A. Trupka; C. Vorländer; F. Watzka;
H. Weih; M. Wolff; (32)

- 1) Bericht über die Zertifizierung von Kompetenzzentren (T. Musholt):
Anmeldemöglichkeit ist seit 6 Wochen freigeschaltet.
Es bewirbt sich immer eine „Institution“, keine Person.
Die Kosten belaufen sich auf € 5000,- die Gültigkeitsdauer ist auf 3 Jahre beschränkt.
Der Antragsteller (Mitglied der Institution) muss Mitglied der CAEK und der DGAV sein.
Auf der WEB-Page der DGAV werden alle Kompetenzzentren angeführt. Bislang gibt es 2 Anmeldungen. T. Musholt weiß, dass einige Zentren eine Bewerbung planen.

- 2) Bericht über die Entwicklung der Mitgliedszahlen (C. Scheuba):
Seit der letzten Jahrestagung in Rostock haben sich 31 neue Mitglieder angemeldet.
Neuer Mitglieder stand (25..11.2009): 350.

Die neuen Mitglieder sind (alphabetisch):
Lukas Axt; Thomas Becker; Achim Hammer; Lutz Hausser; Mirjam Heidmann;
Matthias Hoffmann; Woubet Kassahun; Christopher Kelm; Ulrich Kessler; Andreas Kienast; Karsten Köppe; Henrik Kriechling; Roger Kuhn; Peter Lamesch; Steffen Leinung; Rainer Lück; Ernst-Peter Mues; Markus Paschold; Walter Rampf; Clemens Reichl; Sven Richter; Phillipp Riss; Ludger Staib; Markus Tietze; Gheorghe Tonndorf; Wolfgang Wahl; Peter Wamser; Felix Watzka.

- 3) Leitlinien zur operativen Therapie benigner Schilddrüsenerkrankungen (T. Musholt):
Die Leitlinien wurden an alle Mitglieder ausgesandt.
Es wird abgestimmt, ob die Leitlinien so in Kraft gesetzt werden sollen.
30 Mitglieder stimmen dafür, eine Enthaltung.
Die Leitlinien zur operativen Therapie benigner Schilddrüsenerkrankungen wurden damit von der CAEK Mitgliederversammlung autorisiert.

- 4) Neuwahl eines Beisitzers (Die Amtsperiode von Christoph Nies läuft aus).
 T. Musholt schlägt Christoph Nies für eine weitere Periode vor.
 C. Nies ist bereit sich der Wahl zu stellen. Es werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.
 Abstimmung:
 30 Mitglieder stimmen dafür, eine Enthaltung.
 C. Nies nimmt die Wahl an.
- 5) Ankündigung der Jahrestagung 2010 vom 11. – 13. 11.2010 in Osnabrück durch Moritz Meyer.
 Die Themen: - Autoimmunthyreopathie
 - Hypoparathyreoidismus
 - Paragangliome
 - Wertigkeit des PET in der endokrinen Chirurgie
- 6) Festlegung des Tagungsortes 2011:
 T. Musholt stellt fest, dass die letzten 4 Jahrestagungen in Deutschland stattgefunden haben und die heurige in Lodz von H. Dralle organisiert wurde, also ebenfalls als deutsche zu zählen ist. Mit Osnabrück waren dann 6 Jahrestagungen in Folge von Deutschland ausgerichtet. In der Schweiz wurde zuletzt 2001 (Bern), in Österreich 2004 (Wien) die Jahrestagung veranstaltet. Aus der Schweiz liegt keine Bewerbung vor, aus Österreich bewirbt sich R. Prommegger (Innsbruck).

 R. Prommegger spricht kurz über die Möglichkeiten in Innsbruck und die gute Erreichbarkeit (Flughafen).

 Es wird Abgestimmt.
 30 Mitglieder stimmen für Innsbruck, eine Enthaltung.
 Damit wird Innsbruck als Austragungsort der CAEK Jahrestagung 2011 festgelegt.
- 7) Entwicklungen der Internetseite der CAEK (T. Musholt):
 Der neu eingerichtete CAEK Bereich auf der DGAV-Webseite wird gezeigt.
 Der Benutzername ist der Name des CAEK-Mitgliedes z.B.: Thomas.Musholt
 Das Passwort ist die jeweilige DGAV – Mitgliedsnummer.
 Für die Nichtmitglieder (aus der Schweiz und Österreich) wird hier eine andere Zugangsmöglichkeit geschaffen.
- 8) Verschiedenes:

 T. Musholt: Klinische Studienprojekte: Hier geschieht seitens der CAEK zu wenig.
 Die Pankreasarbeitsgruppe ist hier (als Beispiel) erfolgreicher (Studie zur Linksresektion).
 Es wird erbeten Vorschläge für Multicenterstudien auszuarbeiten, diese sollen dann in Osnabrück vorgestellt werden.

 B. Niederle: Ankündigung des „4th Biennial Congress ESES 2010“ in Wien vom 13. – 15.05.2010.
 Details unter : www.eses.cc

 T. Musholt: Fragt wie weit die Leitlinien „maligne Struma“ gediehen sind.

H. Dralle: Es hat Zeit gebraucht bis das Konzept steht. Nun sind die ATA – Leitlinien neu aufgelegt worden. Diese sind recht gelungen.

B. Niederle: Eine Ergänzung aus „CAEK-Sicht“ wäre anzustreben
Vorschlag H. Dralle: die Vorstände der CAEK, der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie „Sektion Schilddrüse“ und der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin sollen die ATA und die BTA Leitlinien überarbeiten und gegebenenfalls relevant unterschiedliche Punkte anpassen bzw. eine kommentierte Version der ATA und BTA-Leitlinien veröffentlichen.



Univ.-Prof. Dr. T. J. Musholt
Vorsitzender der CAEK
UniversitätsMedizin
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Sektion Endokrine Chirurgie
Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
Telefon +49 (0) 6131 17-7291
Telefax +49 (0) 6131 17-477179
E-Mail: Musholt@uni-mainz.de



a.o. Univ. Prof. Dr. C. Scheuba
Schriftführer der CAEK
Universitätsklinik für Chirurgie Wien
Währinger Gürtel 18 - 20
A-1090 Wien
Tel.: +43 1 40400 6943
E-Mail: christian.scheuba@meduniwien.ac.at